

# Lieferkettengesetz retten?

**Beitrag von „Antimon“ vom 3. Februar 2024 20:24**

Ich glaube, es geht um Menschen, die in keinem regulären Beschäftigungsverhältnis arbeiten. Das dürfte auch in den jeweiligen Ländern illegal sein.

Es gab vor Inkrafttreten des deutschen Lieferkettengesetzes schon die ISO 9001 im Rahmen des unternehmerischen QM. Meine Partnerin hat sich als Geschäftsführerin der Schweizer Zweigstelle eines deutschen Unternehmen vor 5 Jahren schon irgendwelche Papierli unterschreiben lassen, dass die Platinen für die Durchflusszytometer in China nicht in Kinderarbeit hergestellt wurden. Natürlich ohne selbst zu wissen, ob das wirklich so ist. Die Papierli werden einfach von einem zum anderen durchgereicht und jeder nickt mal ab, bis es beim Hersteller wieder angekommen ist. Von solchen Gesetzen profitieren vor allem die Zertifizierer, die sich das Abnicken der Papierli natürlich bezahlen lassen.